

Täuschungsversuch KA von Schüler nachträglich verändert

Beitrag von „Humblebee“ vom 31. Dezember 2021 17:53

[Zitat von Mimi in BaWue](#)

Also generell gefällt mir der Ton in dieser Diskussion nicht, und das sollte euch mal zu Denken geben. Ich gebe hier meine Arbeitsweise preis, und die entspricht nicht dem 50 Jahre alten Tafelbild, dem verstaubten "so wurde es schon immer gemacht," etc.

Ich versuche hier nur meinen Job zu machen, und zwar möglichst gut, und so, dass ich ohne Burnout durchs Berufsleben komme.

Ich habe nicht getäuscht. Ich bin ehrlich. Auch zu euch.

Und was kommt:

Mecker mecker - darf sie überhaupt scannen? was, wenn sie die Scans bearbeitet hat? Wie oft kommt sowas schon vor, eine Nichtigkeit im Beruf!

Sie hat wohl kein Privatleben mehr, wenn sie auch noch Klassenarbeiten scannt. Geht ihr Datenträger online? Hat er ein Passwort?

Das ist doch alles Hanebüchen.

Der Fehler liegt hier doch nicht bei MIR!!! Ich frage mich, ob ihr auch den Schneid hättet, mich so im Lehrerzimmer zu kritisieren! Ich behaupte mal... naja ihr wisst schon... im Internet ist man immer so mutig und anti.

Ich bleibe hier angemeldet, weil für mich als Berufsanfänger der Nutzen hier immernoch überwiegt und weil ich zu einem konkreten Thema beitragen und Helfen möchte. Mal sehen, wie lange ich es in dieser giftigen Atmosphäre so aushalte.

edit: Seid mal solidarisch. Kein Wunder zählt der Lehrberuf als Einzelgängertum. Ich nehme euch nix weg.

Alles anzeigen

Ähm, findest du nicht, dass du hier ein wenig übertreibst? Vielleicht habe ich ja zu ungenau gelesen, aber ich habe in diesem Thread nirgendwo gesehen, dass dir jemand bspw. vorgeworfen hat, deine Scans bearbeitet zu haben oder dass du kein Privatleben habest oder gar, dass du uns irgendwas "wegnehmen" würdest. Wenn das Scannen von Klassenarbeiten bei euch rechtlich ok ist und es dir nicht zu viel Zeit frisst, mach' es doch weiter so. Gestehe aber

bitte aber auch anderen User*innen zu, dass sie dies aus Datenschutz- oder Zeitgründen nicht machen (würden).

Zitat von Antimon

Was hat das mit "Schneid" zu tun? Natürlich weise ich eine junge Kollegin auch direkt auf allfällige Fehler hin.

Ich auch. Ehrlich gesagt, fände ich es unfair einer jungen Kollegin/einem jungen Kollegen gegenüber, wenn ich das nicht täte. Ich versuche immer, neue KuK über rechtliche Angelegenheiten, "Gepflogenheiten" an unserer Schule usw. zu informieren, weil ich ja nicht davon ausgehen kann, dass sie schon alles wissen können.

Zitat von Antimon

Mal ne Frage in die allgemeine Runde: Zieht ihr die Arbeiten, nachdem die SuS sie angeschaut haben, wieder ein? Ich kannte das aus der eigenen Schulzeit nur so (mussten noch von den Eltern unterschrieben werden) und war anfangs sehr erstaunt, dass die Prüfungen hier bei den SuS bleiben.

Ja, entweder sammle ich als Fachlehrerin sie wieder ein oder die SuS sammeln sie in einer Mappe oder Ordner. Zumindest müssen alle Klassenarbeiten und Klausuren zum Schuljahresende in der Schule abgegeben und archiviert werden (Begründung: Es handelt sich um Dokumente, die mehrere Jahre lang aufbewahrt werden müssen).

Von den Eltern unterschrieben werden müssen aber bei uns die Klassenarbeiten/Klausuren aber nicht; allerdings lassen einige KuK die Ausbildungsbetriebe der Berufsschüler*innen deren Arbeiten unterschreiben.